

# Inhalt

Vorwort von Thomas Jorberg, Vorstandssprecher GLS Bank  
Vorwort von Klaus Priegnitz, Generalsekretär der ITBLAV

7  
9

Einführung und Überblick  
Gisela Burckhardt

11

## 1 Unternehmensverantwortung – zwischen Freiwilligkeit und Regulierung

Arbeitsbedingungen von Frauen in globalen Zulieferketten  
Gisela Burckhardt

21

Geschichte der Unternehmensverantwortung –  
Primat des Kapitals über die Politik  
Uwe Wötzl

25

Freiwillig, aber nicht beliebig  
Eva Kocher

32

Die UN Leitprinzipien zur menschenrechtlichen Verantwortung  
von Unternehmen – Ist das Glas halb voll oder halb leer?  
Elisabeth Strohscheidt

37

## 2 Staatliche Schutzwflicht und Rechtsschutz in Europa, insbesondere in Deutschland

Extraterritorialer Menschenrechtsschutz und  
Unternehmensverantwortung: Eine europäische Perspektive  
Daniel Augenstein

43

Aufgabe des Staates: Menschenrechte weltweit schützen,  
Haftungs- und Sorgfaltspflichten für Unternehmen  
Johanna Kusch

47

Hürden im deutschen Recht für Klagemöglichkeiten von  
Geschädigten aus dem Süden  
Miriam Saage-Maaß

52

Kohärenter Menschenrechtsschutz? Zur Verankerung der staatlichen  
Schutzwflicht in der Außenwirtschaftsförderung  
Christian Schepel

56

Sozialklauseln in der europäischen Handelspolitik:  
Wirkungsvolles Schutzinstrument oder Feigenblatt?  
David Hachfeld

62

Zusammenfassung der Beiträge und Fazit  
Gisela Burckhardt

66

### **3 Mangelnder Schutz der Betroffenen in ausgewählten Produktionsländern**

Reform des chinesischen Arbeitsrechts – Verbesserung der staatlichen Schutzwürdigkeit für die Betroffenen? Tatjana Chahoud	69
Die Arbeitsgesetzgebung in Bangladesch – Schwierigkeiten der Umsetzung Khorshed Alam	74
Textilarbeiterinnen in Indien können ihre Rechte nicht einklagen Laura Ceresna	79
Better Factories Program in Kambodscha – ist der Name auch Programm? Sabine Ferenschild	83
Zusammenfassung der Beiträge und Fazit Gisela Burckhardt	88

### **4 Freiwillige CSR Initiativen zur Umsetzung von Unternehmensverantwortung**

Neue Regeln für globales Wirtschaften – Eine Bilanz zur Revision der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen Britta Utz	91
Der Global Compact der Vereinten Nationen – Instrument für mehr verantwortliches Unternehmensverhalten oder doch nur „Bluewashing“? Matthias John	94
ISO 26 000, der neue Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung – Papiertiger oder Meilenstein? Franziska Humbert	98
Runder Tisch Verhaltenskodizes – ein Dialogforum ohne Biss Birgit Stahl, Uwe Wötzl	101
Wie viel Unternehmensverantwortung fordern Sozialstandardinitiativen? BSCI, ETI, FLA, FWF und SA8000 im Vergleich Mark Starmanns	105
Zusammenfassung der Beiträge und Fazit Gisela Burckhardt	111

## **5 CSR Maßnahmen von Unternehmen und ihre Wirkungen**

### **Bekleidung**

Verhaltenskodex: Ein echtes Anliegen oder bloß Augenwischerei? Suhasini Singh	114
Sozialaudits – was bringen sie den Näherinnen in den Sweatshops? Gisela Burckhardt / Jeroen Merk	119
Pilotprojekt Asda/GTZ in Bangladesch: Produktivitätssteigerung auf dem Rücken der Beschäftigten Dominic Eagleton	125
Die Unterstützung der Bekleidungsindustrie in Bangladesch durch die GIZ – einseitige Förderung der Unternehmensverbände Khorshed Alam / Gisela Burckhardt	130
Das WE Training von Tchibo/GTZ Gisela Burckhardt	136
In China wird CSR ein Wettbewerbsfaktor – eine Mitgliedschaft in der „Fair Wear Foundation“ ist dafür ein geeignetes Instrument Mila Hanke	142
hessnatur leistet Pionierarbeit mit Lohnstudie Malik Pflaum	147

### **Spielzeug**

Der ICTI CARE-Prozess des Weltverbandes der Spielzeugindustrie: transparent – glaubwürdig – wirksam? Uwe Kleinert	153
---	-----

### **Elektronik**

Es ist noch ein langer Weg – Interview mit Jenny Chan über Arbeitsrechtstrainings bei HP-Zulieferern in China. Sarah Bormann	159
Faire IT durch CSR? Erfahrungen und Beobachtungen aus dem Projekt makeITfair Cornelia Heydenreich	164
Staatliche und private Regulierung der Elektronikindustrie in Mittel- und Osteuropa: Ersatz oder Ergänzung? Timea Pal	169

## **Social business**

„Social Business“ mit unsozialen Folgen

Kathrin Hartmann

173

Zusammenfassung der Beiträge und Fazit

Gisela Burckhardt

178

## **6 Transparenz - Eine Voraussetzung für Unternehmensverantwortung**

Die (Ohn)Macht der VerbraucherInnen. Wie Transparenzpflichten den Weg aus der Vertrauensfalle weisen können

Judith Vitt

183

Der Dschungel der Labels

Sandra Dusch Silva

188

Offenlegungspflichten für Unternehmen in Deutschland

Volkmar Lübke

192

Offenlegungspflichten für Unternehmen im europäischen Vergleich

Franziska Humbert

197

Nachhaltigkeitsaccounting – Initiativen zur Integration von

Nachhaltigkeit in den Geschäftsbericht

Stefanie Hiß, Jakob Kunzmann

200

Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Grundlage der

Global Reporting Initiative (GRI)

Brigitte Hamm

205

Zusammenfassung der Beiträge und Fazit

Gisela Burckhardt

210

## **7 Schlussfolgerungen und Vorschläge für Reformen**

Schlussfolgerungen und Forderungen an die Bundesregierung

Gisela Burckhardt

213

## **Anhang**

AutorInnenverzeichnis

223

Literaturverzeichnis

230